

Energie bekommen im bzw. durch Unterricht?!

Beitrag von „Gerelila“ vom 14. Dezember 2014 15:27

Hey Kecks!

Danke für Deinen Beitrag!

Kannst Du das vielleicht noch mal etwas auseinanderklamüsern?

"klar identifiziere ich mich mit meinem job und dieser rolle, aber es ist letztlich nur eine rolle. nicht mein ganzes ich, nicht mein ganzes leben, nicht kernpunkt meiner selbstbestätigung (wohl aber ein ganz, ganz wichtiger baustein in all diesen dingen)."

Ich habe gerade irgendwie so das Gefühl, dass ich mich zu sehr mit meinem Job identifiziere, also zu viel Selbstwert daraus ziehe. (Oder zuwenig, je nachdem).

Ehrliche Antwort auf keine gestellte Frage: Ich will, dass die Schüler mich mögen.



Vielleicht ist das schon der falsche Ansatz ... ich weiß es nicht.

--- Okay, es ist der falsche Ansatz.

Wird mir gerade so bewusst. Wisst ihr, ich unterrichte jetzt ja seit ca. 3 Jahren ... und ich habe viele Klassen bisher noch nicht wieder abgegeben, das heißt, auch weil wir ein recht kleines Gym sind, ich kenn die "Kleinen" jetzt schon ne ganze Weile und irgendwie ... ist mir in den letzten Wochen/Monaten vielleicht etwas Distanz verloren gegangen.

Unbewusst.

Jetzt gerade wird mir das klarer. --- *nachdenken*

Auch eine interessante "Hürde" des Lehrerberufs. Wie geht man mit Schülern um, die man wirklich schon 3 (oder noch mehr Jahre) kennt? Wie behält man da professionelle Distanz?!